

5 Pfennig

Nachmittags 6 Uhr

Sonder-Ausgabe.

5 Pfennig

Nachmittags 6 Uhr

# General-Anzeiger

für Halle und die Provinz Sachsen



Verlagsgedäude: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Dachritzstraße 12 bis 14 bzw. Völbergasse 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme  
Gr. Ulrichstraße 16. — Fernsprechanstalten: 312, 1218, 1353, 423. Hauptfilialen: Obere Leipzigerstraße 34 (Tel. Nr. 1353) und Burgstraße 7  
in Weißenhofslein (Tel. Nr. 1403). — Verantwortlich für die Redaktion: Konrad Dowl in Halle S.

Nummer 191

Halle a. S., Mittwoch den 28. April

1915

## Die amtlichen Lügenberichte unserer Gegner.

### Der Hartmannsweilerkopf nach wie vor in deutschem Besitz.

Berlin, 28. April. Aus dem Großen Hauptquartier wird dem B. Z. B. mitgeteilt:

Die getriggen offiziellen französischen und englischen Berichte gaben wieder einige interessante Proben der Mittel, mit denen die Deffenlichkeit in den Ländern unserer Gegner getäuscht wird.

Die Franzosen behaupten, daß sie den ihnen am 25. April entrisenen Gipfel des Hartmannsweilerkopfes wieder genommen hätten. In Wirklichkeit ist seit den gänzlich mißlungenen Rückeroberungsversuchen am 26. April nachmittags überhaupt nicht mehr angegriffen worden. Er befindet sich also selbstverständlich in unserer Hand.

Der englische Bericht sagt, die Franzosen hätten auf dem linken Flügel, der Engländer vorgehend, Het Sas in Flandern zurückgewonnen. In Wirklichkeit ist auch dieser Ort gestern nicht angegriffen worden. Ferner behauptet er, der deutsche Bericht über die Fortnahme der vier englischen Geschütze sei nicht zutreffend. Es ist für die englische Seeresleitung bedauerlich, daß sie so schlecht von ihren Untergebenen unterrichtet wird, wenn es auch verständlich ist, daß die regelmäßige Berichterstattung durch die Eile, mit der die englischen Truppen am 25. April das Schlachtfeld verließen, etwas in Unordnung gekommen sein mag. Die genommenen Geschütze gehören nach der Bezeichnung, die sie tragen, der 2. London Garrison Artillery und 2. London Territorial Division an. Es sind 12,8 cm-Geschütze, die in aller nächster Zeit ihre Anwesenheit auf unserer Seite dem Gegner deutlich erkennbar machen werden.

### Der amtliche österreichische Bericht.

(z. B.) Wien, 28. April. Amtlich wird verlautbart: Die allgemeine Lage ist unverändert. In den Karpathen, sowie in Russisch-Polen vereinzelte Geschützstämpf. Unsere Artillerie brachte zwei Munitionsdepots der Russen durch Vortreffer zur Explosion. Wiederholte Nachtaustriffe des Feindes im Abschnitt östlich Höhe Ofry wurden abgewiesen.

In Südostgalizien und der Bukowina keine besonderen Ereignisse.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes v. Höfer, Feldmarschalleutnant.

### Günstiger Fortgang der Verhandlungen mit Italien.

(z. B.) Frankfurt a. Main, 28. April. Der Berliner Vertreter der „Frkf. Ztg.“ erfährt, es dürfte richtig sein, daß die Verhandlungen zwischen Oesterreich-Ungarn und Italien über schwierige Differenzpunkte bereits hinweg gekommen sind, das heißt, über bestimmte Punkte ist bereits die Einigung erfolgt. Die noch bestehenden Meinungsverschiedenheiten seien nicht groß. — Aus Rom erfährt die „Frankf. Ztg.“, daß Sonnino gestern im Ministerrat über die Verhandlungen Bericht erstattet habe.

### Schlechte Stimmung in Paris.

(z. B.) Genf, 28. April. Das neue Mißgeschick der französischen Kriegsmarine, die Entzündungen bei den Torpedoen, ferner die von englischer Seite vorhandene erste Bedrohung des zur Zeit für die Beschießung der Verbündeten wichtigen strategischen Stützpunktes Boperinghe durch vereitelte angedachte deutsche schwere Artillerie, erklärt die schlechte Stimmung der Pariser Seite ausreichend. Dazu kommt die Enttäuschung über das Verhalten auf anderen Gebieten des westlichen Kriegsschauplatzes, so daß die deutschen Fortschritte nicht mehr kennen lassen.

### 136 Mann von „Leon Gambetta“ gerettet.

(B. Z. B.) Brindisi, 28. April. Von Ueberlebenden des Leon Gambetta erfährt man, daß das Schiff an der linken Seite

von zwei Torpedos getroffen wurde und in 10 Minuten sank. Die Zahl der Getroffenen beträgt 136. Man zählte 58 Leichen auf, die am Morgen mit militärischen Ehren auf dem Friedhofe von Capriana an beigesetzt wurden.

### Ein neuer erfolgloser Fliegerangriff auf Friedrichshafen.

(B. Z. B.) Friedrichshafen, 28. April. Heute morgen 10 Uhr 20 Minuten kam ein Flieger in sehr großer Höhe aus westlicher Richtung auf Friedrichshafen zu. Er wurde sofort beschossen und warf im ganzen sechs Bomben ab, von denen zwei unbedeutenden Zerschunden verursachten. Ein Mann wurde an der Hand leicht verletzt. Der Flieger entkam in östlicher Richtung und schwankte beim Abflug bedenklich.

**Die künftigen Zügenderichte unserer Gegner.**  
Der Fortschritt der Wissenschaften hat sich in dem Maße zu entwickeln, als die menschliche Vernunft sich zu erweitern beginnt. Die Naturwissenschaften haben in den letzten Jahren einen rapiden Fortschritt gemacht, und die Erfindungen der Technik haben die menschliche Thätigkeit vervielfacht. In Folge dieses Fortschritts werden die künftigen Zügenderichte unserer Gegner sich in dem Maße zu entwickeln, als die menschliche Vernunft sich zu erweitern beginnt. Die Naturwissenschaften haben in den letzten Jahren einen rapiden Fortschritt gemacht, und die Erfindungen der Technik haben die menschliche Thätigkeit vervielfacht. In Folge dieses Fortschritts werden die künftigen Zügenderichte unserer Gegner sich in dem Maße zu entwickeln, als die menschliche Vernunft sich zu erweitern beginnt.

Die künftigen Zügenderichte unserer Gegner werden sich in dem Maße zu entwickeln, als die menschliche Vernunft sich zu erweitern beginnt. Die Naturwissenschaften haben in den letzten Jahren einen rapiden Fortschritt gemacht, und die Erfindungen der Technik haben die menschliche Thätigkeit vervielfacht. In Folge dieses Fortschritts werden die künftigen Zügenderichte unserer Gegner sich in dem Maße zu entwickeln, als die menschliche Vernunft sich zu erweitern beginnt.

Die künftigen Zügenderichte unserer Gegner werden sich in dem Maße zu entwickeln, als die menschliche Vernunft sich zu erweitern beginnt. Die Naturwissenschaften haben in den letzten Jahren einen rapiden Fortschritt gemacht, und die Erfindungen der Technik haben die menschliche Thätigkeit vervielfacht. In Folge dieses Fortschritts werden die künftigen Zügenderichte unserer Gegner sich in dem Maße zu entwickeln, als die menschliche Vernunft sich zu erweitern beginnt.

Die künftigen Zügenderichte unserer Gegner werden sich in dem Maße zu entwickeln, als die menschliche Vernunft sich zu erweitern beginnt. Die Naturwissenschaften haben in den letzten Jahren einen rapiden Fortschritt gemacht, und die Erfindungen der Technik haben die menschliche Thätigkeit vervielfacht. In Folge dieses Fortschritts werden die künftigen Zügenderichte unserer Gegner sich in dem Maße zu entwickeln, als die menschliche Vernunft sich zu erweitern beginnt.

